

## Pressemitteilung

Vorbericht Auktionen **Modern | Post War | Contemporary**  
Evening Sale | Day Sale am 5. + 6. Juni 2024



## Nägel, soweit das Auge reicht

**Zu den Highlights des Evening Sales der Frühjahrsauktionen für Moderne und Zeitgenössische Kunst zählen zwei unverwechselbare Nagelbilder von Günther Uecker, die durch ihre Dynamik und Dimensionen beeindruckend sind. Die École de Paris wird von Serge Poliakoff vertreten, dessen abstrakte Komposition nicht nur durch eine umfassende Ausstellungshistorie überzeugt. Wer auf der Suche nach einem Werk mit humorvollem Charakter ist, wird bei der vierteiligen Arbeit von Martin Kippenberger fündig. Punkig wird es mit Kiki Kogelnik – ihre provokante Arbeit kann zu Recht als ein Hauptwerk der österreichischen Künstlerin bezeichnet werden.**

Die Werke von **Günther Uecker** sind unverkennbar: Die dynamischen Nagelbilder sind Gemälde und Skulpturen zugleich. Für den ZERO-Künstler sind die Nägel eine Metapher für verschiedene menschliche Erfahrungen wie Schmerz, Verletzlichkeit und Transformation. Bei Van Ham kommen nun gleich zwei dieser ausdrucksstarken Nagelarbeiten zum Aufruf. Sie stammen aus einer Norddeutschen Sammlung und wurden beide direkt vom Künstler erworben. Die kraftvolle Komposition der „Lichtscheibe“ von 1998 entwickelt durch die starke Verdichtung im Zentrum eine dynamische Sogwirkung (Taxe: € 700.000 – 1.000.000). Sie ist ein wunderbares Beispiel, wie Uecker die Grenzen zwischen Bildhauerei und Malerei neu definiert – kein Wunder, dass seine Scheiben unter Sammlerinnen und Sammlern zu den gefragtesten Werken des Künstlers zählen. Auch die Arbeit „Weisser Wind“ von 1990 trägt die charakteristische Handschrift Ueckers. Auf dem ästhetischen, großformatigen Nagelbild bilden sich Wirbel und bewegte Strukturen, die den Betrachtenden an ein Getreidefeld im Wind erinnern lassen (Taxe: 300.000 – 500.000).

Aus der hochkarätigen Privatsammlung, aus der Van Ham im vergangenen Jahr bereits das Picasso-Gemälde „Buste de femme“ erfolgreich versteigerte, kommt nun auch **Serge Poliakoffs** „Composition grise“ zum Aufruf (Taxe: € 250.000 – 350.000). Das Werk aus der stilbildenden Mai 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf  
**Instagram @van\_ham\_auctions**

**VAN HAM Kunstauktionen**  
Anne Rinckens  
Presse und Kommunikation  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel. +49 (221) 92 58 62-110  
a.rinckens@van-ham.com  
www.van-ham.com

# VAN HAM

Werkphase der 1950er weist eine bedeutende Ausstellungshistorie inkl. vieler wichtiger Retrospektiven des Hauptvertreterers der „Nouvelle École de Paris“ auf.

Zu den wichtigsten Vertretern der Berliner Avantgarde gehört **Georg Tappert**. Seine Frauendarstellungen der Berliner Halbwelt der 1920er Jahre markieren den Höhepunkt seiner künstlerischen Karriere. Zu diesen Motiven zählt auch die Tänzerin mit erhobenem Fächer – eine qualitätsvolle und farbintensive Arbeit, wie sie nur selten auf dem Auktionsmarkt zu finden ist (Taxe: € 50.000 – 70.000).

Die besondere Bedeutung des Gemäldes „Die Frau im Mann“ von **Konrad Klapheck** liegt in der seltenen Synthese der beiden zentralen Themen seiner bekannten Maschinenbilder, die bislang entweder männlich oder weiblich aufgeladen waren (Taxe: € 250.000 – 350.000). Das Großformat überzeugt durch seine museale Qualität und die kräftigen Grundfarben. Es stammt aus einer rheinischen Privatsammlung, aus welcher weitere bedeutende Arbeiten von **K.O. Götz**, **Joseph Beuys** oder **Bernard Schultze** offeriert werden.

**Martin Kippenberger** ist für sein vielseitiges Werk und seine provokativen, oft humorvollen Arbeiten bekannt. Mit einem Schmunzeln ist so auch die marktfrische Arbeit „Hans-Jesus M.“ von 1981 zu sehen, die aus vier Gemälden mit skurrilen Titeln wie „Reserviert für Oma“ oder „Der Freizeitknopf“ besteht (Taxe: € 120.000 – 180.000). Zu dem Werk liegt ein Zertifikat von November 2013 der Galerie Gisela Capitain / Estate Martin Kippenberger Köln vor.

Seit 20 Jahren führt **Gerhard Richter** den Kunstkompass, ein internationales Künstlerranking, an. So darf der bedeutende Künstler auch in keiner Auktion fehlen. Ein frühes Beispiel für Richters intensive Beschäftigung mit der Farbe Grau, die ihn zur Abstraktion führte, ist die Leinwand von 1973 (Taxe: € 200.000 – 300.000).

Aus dem **Nachlass von Max Ernst und seiner Frau Dorothea Tanning** stammen zwei Arbeiten von **Peggen Vail-Guggenheim**, Tochter von Peggy Guggenheim und dem Dichter Laurence Vail. Die exzentrische Mutter mit ihrer Leidenschaft für moderne Kunst und deren Künstler haben großen Einfluss auf Vail-Guggenheims zu gleichen Teilen von naiver Kunst und Surrealismus geprägten Œuvre. Das kleine Gemälde von 1949 zeigt eine Anzahl junger, unbekleideter Frauen in einem bunten, wie von Matisse oder Miró in klaren Farben gestalteten Zimmer. Die scheinbar so ausgelassene Stimmung dieses unbetitelten Bildes bekommt eine andere Bedeutung, wenn man weiß, wie sehr die Künstlerin unter den ausschweifenden Eskapaden ihrer Mutter zu leiden hatte (Taxe: € 10.000 – 15.000). Vail-Guggenheim kennt Max Ernst aufgrund seiner kurzlebigen Ehe mit Peggy Guggenheim gut. Neben diesem Gemälde schenkt sie Ernst und seiner Frau auch eine kleine Zeichnung, die sie beiden widmet.

Mai 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf  
**Instagram @van\_ham\_auctions**

**VAN HAM Kunstauktionen**  
Anne Rinckens  
Presse und Kommunikation  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel. +49 (221) 92 58 62-110  
a.rinckens@van-ham.com  
www.van-ham.com

# VAN HAM

Ebenfalls aus dem Nachlass von Max Ernst und Dorothea Tanning kommen drei Arbeiten von **William Nelson Copley**, mit dem Ernst befreundet war. Die Arbeit „Horse Fair“ von 1955 ist ein wichtiges Frühwerk aus der stilbildenden Pariser Zeit und charakteristisch für Copleys provokativ-ironischen Umgang mit gesellschaftlichen Wertvorstellungen (Taxe: € 60.000 – 80.000). Heute wird Copley für seinen herausragenden Beitrag zur Nachkriegsmalerei gefeiert, der eine einzigartige Verbindung zwischen dem europäischen Surrealismus und der amerikanischen Pop Art darstellt.

Die „Punk-Kosmonautin“ **Kiki Kogelnik** ist eine Ikone der österreichischen Pop Art. Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg und Sam Francis gehörten zu ihren engsten Freunden. Das großformatige Diptychon „Real Life Stinks“ von 1979 ist ein absolutes Hauptwerk der früh verstorbenen Malerin (Taxe: € 80.000 – 120.000). Das marktfrische Werk mit zwei provokanten Punks ist seit seiner Entstehung in französischem Privatbesitz. Aktuell wird der „Hidden Treasure“ Kogelnik von der Kunstgeschichte wiederentdeckt und beispielsweise mit einer Ausstellung im Kunsthaus Zürich gewürdigt.

**Zeng Fanzhi** ist international einer der bekanntesten, zeitgenössischen, chinesischen Künstler. Sein eindringliches Porträt #9 lebt von dem dynamischen Pinselstrich und den charakteristischen, vergrößerten Gesichtszügen (Taxe: € 200.000 – 300.000). Auf der aktuellen Biennale in Venedig sind Fanzhis Werke in einer Ausstellung in der Scuola Grande della Misericordia zu sehen, organisiert vom LACMA Museum, Los Angeles.

Mai 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf  
**Instagram @van\_ham\_auctions**

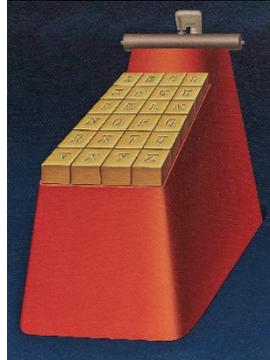
**VAN HAM Kunstauktionen**  
Anne Rinckens  
Presse und Kommunikation  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel. +49 (221) 92 58 62-110  
a.rinckens@van-ham.com  
www.van-ham.com

# VAN HAM

Highlights der Auktionen Modern | Post War | Contemporary am 5. + 6. Juni 2024



**Martin Kippenberger** (1953 – 1997)  
Hans-Jesus M. | 4-teilig | 1981  
Je: Öl auf Leinwand | Je: 60 x 50 cm  
Taxe: € 120.000 – 180.000



**Konrad Klapheck** (1935 – 2023)  
Die Frau im Mann | 1990  
Öl auf Leinwand | 169 x 124,5 cm  
Taxe: € 250.000 – 350.000



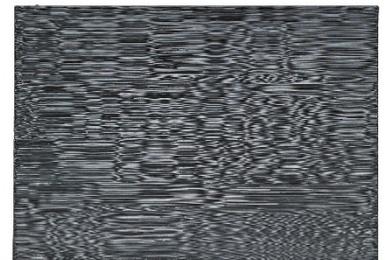
**William Nelson Copley** (1919 – 1996)  
Horse Fair | 1955  
Öl auf Leinwand | 97,5 x 145 cm  
Taxe: € 60.000 – 80.000



**Zeng Fanzhi** (1964)  
Untitled #9 | 2001  
Öl auf Leinwand | 70 x 70 cm  
Taxe: € 200.000 – 300.000



**Günther Uecker** (1930)  
„Lichtscheibe“ | 1998 | Eingeschlagene Nägel,  
weiße Farbe auf Leinwand auf Holz | Ø 150 x 7 cm  
Taxe: € 700.000 – 1.000.000



**Gerhard Richter** (1932)  
Grau | 1973 | Öl auf Leinwand | 50 x 70,4 cm  
Taxe: € 200.000 – 300.000



**Pegeen Vail Guggenheim** (1925 – 1967)  
Ohne Titel | 1949  
Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm  
Taxe: € 10.000 – 15.000



**Serge Poliakoff** (1900 – 1969)  
Composition grise | 1956  
Öl auf Leinwand | 97 x 130 cm  
Taxe: € 200.000 – 300.000



**Kiki Kogelnik** (1935 – 1997)  
"Real Life Stinks" (I + II) | Diptychon | 1979 | Öl  
und Sicherheitsnadeln auf Leinwand | Jeweils 195  
x 100 cm; Gesamtmaß: 195 x 200 cm  
Taxe: € 80.000 – 120.000

## Van Ham – Über uns

Das 1959 gegründete Kölner Auktionshaus Van Ham ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Die international beachteten Auktionen decken die Bereiche Moderne & Zeitgenössische Kunst, Alte Meister & Impressionismus, Antiquitäten & Jugendstil sowie Schmuck & Uhren ab. 2023 erreichte Van Ham mit einem Gesamtumsatz von rund 53,8 Mio. Euro das beste Ergebnis in der Geschichte des Hauses und nimmt damit den 2. Platz unter den deutschen Auktionshäusern ein. Im Bereich Schmuck & Uhren ist Van Ham hierzulande Marktführer unter den Kunstauktionshäusern und ist mit über 40 kuratierten Online Only-Auktionen im Jahr auch in diesem Bereich führend.

## VAN HAM Kunstauktionen

Anne Rinckens  
Presse & Kommunikation  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel. +49 (221) 92 58 62-110  
a.rinckens@van-ham.com  
www.van-ham.com